Medienmitteilung – zum Abdruck frei

Bürgergemeindeversammlung Hünenberg

**Das Hobby hat zur Ehrenbürgerschaft geführt**

**Unter grossem Applaus durfte der neue Ehrenbürger von Hünenberg, Klaus Meyer, an der Bürgergemeindeversammlung seine Urkunde entgegennehmen.**

«Lehrer, Autor, Dorfhistoriker, Schnitzelbänkler, Zunftmeister, Gründungsvater, Chorleiter» – das sind nur ein paar Bezeichnungen, die das über 50-jährige Wirken von Klaus Meyer in Hünenberg umschreiben. In einer humorvollen Laudatio mit vielen Anekdoten und Fotos würdigte der Vizepräsident des Bürgerrates, Beat Luthiger, das grosse Engagement des 77-jährigen für die Gemeinde, die ihm, wie er selbst erklärte, «sehr ans Herz gewachsen ist».

Schliesslich war es reiner Zufall, dass sich der gebürtige Basler in Hünenberg und nicht anderswo als Lehrer niederliess. Um hier zu unterrichten, musste er damals eine Arbeit über das Dorf schreiben. So wurden Hünenberg, seine Geschichte und Geschichten alsbald zu seinem Hobby. «Und dieses Hobby hat nun zur Ehrenbürgerschaft geführt», freute sich Meyer am Mittwoch sichtlich gerührt. Stolz nahm er in der vom Trio Bügelspez umrahmten Bürgergemeindeversammlung im Saal Heinrich von Hünenberg seine Urkunde entgegen.

Nebst Ständerat Peter Bieri und Pfarrer Markus Fischer ist Klaus Meyer der dritte, noch lebende Ehrenbürger von Hünenberg.

**Rechnung schliesst positiv**

Bürgerpräsident Andreas Huwyler und Bürgerrat Rainer Suter präsentierten die Gemeindegeschäfte, die von den 111 anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürgern einstimmig angenommen wurden. Die Jahresrechnung 2014 schloss mit einem Überschuss von 37‘347.27 Franken. Auch für 2016 ist ein Plus von mehr als 11‘000 Franken geplant.

Das abschliessende Dessert jedoch wurde nicht aus dem Überschuss der Bürgergemeinde sondern vom dankbaren Ehrenbürger spendiert – samt «Chlaus» oben drauf, versteht sich.